

Mitwirkende

Dr. Philipp Ackermann, Theologe, Münster/Essen

Dr. Fernando Amaya Farias, Theologe und Erzieher, Hamburg

Maria Guadalupe Rivera Garay, Soziologin, Bielefeld Graduate School in History and Sociology

Dr. Gilberto Rescher, Soziologe, Lateinamerikastudien, Universität Hamburg

Jun.-Prof. Dr. Jonas Hagedorn, Jun.-Professur für Sozialethik, Kath.-Theol. Fakultät, Universität Bochum

NN, Institut für Theologie und Politik, Münster

Dr. Sandra Lassak, Theologin und Grundsatzreferentin bei misereor, Aachen

Philine Lewek, Stipendiatin der Universität Rostock, Evangelisch-Theologische Fakultät, Universität Rostock

Sr. Maria Müller SSPS, Steyler Missionsschwestern, Mönchengladbach

Severin Parzinger, Mag. theol., Wissenschaftlicher Mitarbeiter Dogmatik mit Fundamentaltheologie, Institut für katholische Theologie, Universität Osnabrück

Pfarrer Lukas Pello, Evangelische Kirche Berlin - Brandenburg - schlesische Oberlausitz, Studierendenseelsorger, Cottbus

Lucia Werbick, Institut für katholische Theologie, Universität Gießen

Tagungsnummer: **506 AT**

Tagungsbeitrag: **55,- € / ermäßigt 35,-€**

Übernachtung im Zweibettzimmer 35,- €

Übernachtung im Einzelzimmer 50,- €

Die Stadt Münster erhebt ab dem 1. Januar 2024 eine

Beherbergungssteuer in Höhe von 4,5 % auf den Übernachtungspreis.

Tagungsbeitrag mit Kultursemesterticket 25,- €



Anmeldeschluss: 7. April 2024

Ermäßigung

Wir gewähren auf Nachweis eine Ermäßigung für Schülerinnen und Schüler, Studierende (bis 30 Jahre), Auszubildende, Freiwilligendienstleistende sowie Bezieherinnen und Bezieher von Bürgergeld und Sozialhilfe. Bitte melden Sie sich unter dem unten angegebenen Link online über unsere Homepage an. Anmeldungen werden schriftlich bestätigt, Absagen wegen Überschreitens der Teilnehmendenbegrenzung werden sofort erteilt. Informationen zu Ausfallgebühren entnehmen Sie bitte den AGBs auf unserer Homepage. Wir bitten um Ihr Verständnis.

wertev^{ll}
p^{litisch}
bilden AKSB.de



Bildnachweis: © Maria Guadalupe Rivera Garay

Akademie Franz Hitze Haus

Kardinal-von-Galen-Ring 50
48149 Münster

Gudrun Hopp-Schiller
Telefon 0251 9818-416
haupt@franz-hitze-haus.de
www.franz-hitze-haus.de/info/24-506



RELIGION IST POLITISCH

Perspektiven auf gesellschaftlichen Wandel und Zusammenhalt

Donnerstag, 11. April bis
Freitag, 12. April 2024

Zusammenarbeit mit:
Fachstelle Weltkirche und globale Zusammenarbeit, Bistum Münster; Lateinamerika-Studien, Universität Hamburg; Institut für katholische Theologie, Universität Osnabrück; Jun.-Professur für Sozialethik, Universität Bochum



EINLADUNG

“Der freiheitliche, säkularisierte Staat lebt von Voraussetzungen, die er selbst nicht garantieren kann.” Dieses als “Böckenförde-Theorem” bekannt gewordene Postulat erhält in den aktuellen Diskussionen um das politische Klima neue Aktualität.

Auch Religion und Theologie - darunter das Christentum und christliche Theologien - haben ein großes Potential, zur Befreiung von Unterdrückung und zum gesellschaftlichen Zusammenhalt und Frieden beizutragen. Die in den 1960er und 70er Jahren wesentlich in Lateinamerika als Reaktion auf die dort herrschenden sozialen und politischen Bedingungen entstandene Theologie der Befreiung ist dafür ein besonders prominentes Beispiel: Sie stellt die “Option für die Armen” explizit in den Mittelpunkt. Unzählige Menschen haben sich seither weltweit in ihrem politischen und gesellschaftlichen Engagement davon inspirieren lassen.

Wir wollen danach fragen, welche Bedeutung Religion und Spiritualität heute für Zusammenhalt in demokratischen Gesellschaften und für individuelle und gesellschaftliche Emanzipation haben, aber auch, welche Beziehung bestimmte religiös-rechte Kreise zu demokratieskeptischen oder gar -feindlichen Kräften unterhalten. Wir tun dies in einem interdisziplinären Ansatz sowohl aus theologischer als auch aus sozialwissenschaftlicher Perspektive.

Alle, die sich für aktuelle Debatten um die Rolle von Theologie und christlichem Engagement in gegenwärtiger Gesellschaft und für die Botschaft von der befreienden Kraft des Evangeliums interessieren, laden wir herzlich zu unserer Tagung ein.

DR. CHRISTIAN MÜLLER, Tagungsleiter,

MARIA GUADALUPE RIVERA GARAY, Bielefeld Graduate School in History and Sociology,

JUN.-PROF. DR. JONAS HAGEDORN, Jun.-Professur für Sozial-ethik, Kath.-Theol. Fakultät, Universität Bochum

SEVERIN PARZINGER, Institut für katholische Theologie, Universität Osnabrück;

DR. GILBERTO RESCHER, Lateinamerikastudien, Universität Hamburg;

MARIYA SHARKO, Fachstelle Weltkirche und globale Zusammenarbeit, Bistum Münster

Donnerstag, 11. April 2024

13.00 Uhr	Begrüßung und Einführung
13.30 Uhr	Panel 1: Religiosität und emanzipatorische Bewegungen Maria Guadalupe Rivera Garay, Bielefeld Jun.-Prof. Dr. Jonas Hagedorn, Bochum Dr. Gilberto Rescher, Hamburg
15.00 Uhr	Pause
15.30 Uhr	Panel 2: Befreiende Theorie und Praxis in Lateinamerika Dr. Fernando Amaya Farias, Hamburg Dr. Sandra Lassak, Aachen
17.00 Uhr	Pause
17.15 Uhr	Panel 3: Politik, Religion und das Soziale Dr. Philipp Ackermann, Münster Lucia Werbick, Gießen
18.30 Uhr	Abendessen
19.30 Uhr	Panel 4: Religiosität und Spiritualität als widerständige Faktoren in Gesellschaften Sr. Maria Müller, Mönchengladbach Severin Parzinger, Osnabrück NN, Institut für Theologie und Politik, Münster
ab 21.00 Uhr	Informeller Austausch

Freitag, 12. April 2024

8.30 Uhr	Geistlicher Impuls in der Kapelle
9.00 Uhr	Panel 5: Religiöse Nähe und Distanz zur Neuen Rechten Lukas Pellio, Cottbus (via ZOOM) Philine Lewek, Rostock
10.15 Uhr	Pause
10.30 Uhr	Panel 6: Engagement und Empowerment in der kirchlichen Partnerschaftsarbeit Dr. Gilberto Rescher, Hamburg Maria Guadalupe Rivera Garay, Bielefeld
11.30 Uhr	Welt-Café
12.15 Uhr	Resümee und Feedback
12.45 Uhr	Mittagessen und Tagungsende